



Neuer Organisationsrahmen an der Sekundarschule Am Biegerpark

Was sich ändert – kurz und verständlich erklärt

Die Sekundarschule Am Biegerpark entwickelt ihre Unterrichtsorganisation weiter. Ziel ist ein klarerer Schultag, verlässliche Strukturen und bessere Förderung für alle Schülerinnen und Schüler. Das neue Konzept verbindet fachliches Lernen, persönliche Begleitung und sinnvolle digitale Unterstützung.



Die drei Grundprinzipien

1



Fachlichkeit

Solide fachliche Grundlagen bleiben das Herzstück. Deutsch, Mathematik und Englisch werden klar strukturiert und kompetenzorientiert unterrichtet.

2



Bindung & Begleitung

Feste Gruppen und verlässliche Bezugspersonen geben Sicherheit. Schülerinnen und Schüler werden kontinuierlich begleitet und beraten.

3



KI-Unterstützung

Künstliche Intelligenz wird gezielt und unterstützend eingesetzt, um individuelle Lernwege zu fördern und Lehrkräfte zu entlasten.

So ist die Woche aufgebaut



Lange Tage

Montag, Mittwoch und Donnerstag



Kurze Tage

Dienstag und Freitag
(bis maximal zur 6. Stunde)



Mittwoch

Für alle bis zur 5. Stunde, danach Fördern, Fördern und AGs



So funktioniert das neue Konzept im Schulalltag

Das neue Konzept bringt mehr Struktur in den Schultag und verbindet Unterricht, Förderung, Projekte und Beratung. Gleichzeitig bleiben wichtige Qualitätsmerkmale der Schule erhalten.

Lernorganisation und Unterricht



Lernorganisation

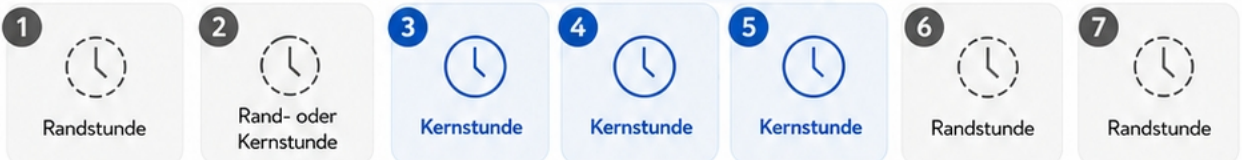
- Lernzeiten, Fördern, Fordern und AGs in einer gemeinsamen Schiene
- klare Rhythmisierung des Stundenplans mit Hauptfächern in Kernzeiten
- Deutsch, Mathematik und Englisch möglichst gleichmäßig über die Woche verteilt
- Klassenleitungsstunden als fester Bestandteil



Unterrichtsformen & Raum

- Werkstatt-, Epochen- und Quartalsunterricht in einzelnen Nebenfächern
- individuelle Förderung innerhalb gemeinsamer Lernprozesse
- überwiegend binnendifferenziert im Klassenverband
- in Jahrgang 9 und 10 feste E- und G-Kurse
- projektorientiertes Lernen und Projekttag

Zeitraster des Schultages



Projektblock einmal pro Woche



Jg. 5-6

5 Stunden Projektblock, Kombination aus Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften, Wechsel halbjährlich, flexibel in der Woche



Jg. 7-8

6 Stunden Projektblock, Kombination aus Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften, Wechsel halbjährlich, flexibel in der Woche



Jg. 9

5 Stunden Projektblock, fest am Freitag, mit Berufsorientierung und Kooperation mit BBBK



Jg. 10

4 Stunden Projektblock, mit Gesellschaftslehre und Berufsorientierung, flexibel in der Woche

Was bleibt wichtig?



Lernen & Unterricht:

verbindliche Selbstlern-, Übungs- und Reflexionsphasen



Förderung & Differenzierung:

differenzierte Aufgaben und regelmäßige Diagnose



Beziehung & Beratung:

verlässliche Beratung durch Klassen- und Fachlehrkräfte



Struktur & Transparenz:

klare Unterrichtsstruktur und transparente Leistungsbewertung



Teamarbeit & Digitales:

digitale und analoge Lernzugänge, sinnvolle KI-Unterstützung



Was das für Eltern und Schüler bedeutet

Mehr Klarheit, mehr Verlässlichkeit und mehr Möglichkeiten zur individuellen Förderung – bei gleichzeitig klaren Strukturen und guter Begleitung.